

Protokoll

über die am Donnerstag, den 2. Juli 1964 im Schulhaus abgehaltenen

47. Gemeindevertretungssitzung

Anwesend: Der Bürgermeister, 3 Gemeinderate, 13 Gemeindevertreter und die Ersatzleute Dr. H. Mohr und H. Flatz

Entschuldigt: GR. W. Köb, GV. W. Köb, GV. A. Bellmann, GV. L. Rohner, GV. K. Köb, GV. O. Schwärzler und GV. E. Winder

Beginn: 20.00 Uhr

A. Öffentliche Sitzung

1. Mitteilungen:

a) Laut Bericht der Geschäftsstelle des Landeswohnbaufonds sind an A. Schorrer, O. Böhler, O. Geissler, H. Mohr, K. Köb und A. Manglele Wohnbaudarlehen bewilligt worden.

c) Gewerbescheinausstellungen: Paul Rohner, Betrieb einer Sauna, Inselstrasse 11; Josef Keck, Zweigniederlassung für Heizungen und sanitäre Anlagen, Im Wida 10.

c) Am Sonntag, den 2. August 1964 wird die diesjährige Jungbürgerfeier im Anschluss an die Kriegergedächtnisfeier abgehalten werden.

d) Die Liste der zum 1.7.1964 zu Ableistung des ordentlichen Präsenzdienstes Einberufenen aus der Gemeinde Wolfurt wird verlesen.

e) Mit Genugtuung wird zur Kenntnis genommen, dass Prof. Dr. Wurzer nunmehr mit den Vorarbeiten für die Erstellung eines Flächenwidmungsplanes beginnen wird.

f) Über die geplante Inangriffnahme der Staubfreimachung von Gemeindestrassen wird ein Bericht abgegeben.

2. Ansuchen des Pfarrkirchenrates um die Erteilung einer Sammlungsbewilligung:

Dem Pfarrkirchenrat Wolfurt wird die Bewilligung erteilt, zur Finanzierung einer elektrischen Kirchenheizung im Monat Juli 1964 eine Haussammlung durchzuführen.

3. Vorlage der restlichen Grundablöseverträgen Brüelstrasse:

Folgende Grundablösungsvorverträge zum Ausbau der Brüelstrasse werden genehmigt:

H. Mohr, Brüelstrasse 26	Gp. 1569
E. Arnold, Brüelstrasse 32	1581, 1584, 1585 Bp. 309/1
P. Bohle OHG., Brüelstr. 34	Gp. 1589/3, 1589/6

4. Vergabe von Gehsteig- und Strassenbauarbeiten:

a) Es wird beschlossen, Entlang der Schulstrasse den Gehsteig beidseits zur Ausführung zu bringen.

b) Nach Genehmigung des Grundablösungsvorvertrages mit J. Schertler, Bützestr. 41 wird beschlossen, entlang der Bützestrasse von der Abzweigung Inselstrasse bis zur Einmündung Achstrasse im Zuge der Sanierung der Einfahrt den zweiten Gensteig erstellen zu lassen.

- 2 -

c) Die Gehsteigerstellungsarbeiten an der Schulstrasse, Brüelstrasse, Einbiegung Bützestrasse - Achstrasse werden an die Firma Wilhelm & Mayer, Götzis zum Angebot vom 26.6.1964 übertragen.

d) Der Ausbau und die Staubfreimachung der Neudorfstrasse wird der Firma Baugesellschaft Nägele & Co., Sulzzum Angebot vom 23.3.1964 übertragen.

e) Die Staubfreimachungsarbeiten an der Dammstrasse und beim Schulplatz werden der Firma Wilhelm & Mayer, Götzis zum Angebot vom 29.6.1964 übertragen.

5. Anschaffung von Kanalräumgeräten:

Für Kanalräumungen sind anzuschaffen:

Je eine Stahllamellenbürste 250, 300 und 400 mm Ø, 1
Kanalreinigungswinde,
2 Spannstreben mit Umlankrollen, 2 Drahtseile 8 mm Ø, 100 m lang,
1 Handscheinwerfer, 2 Schlamm-schaufeln und 1 Kanalspülschlauch.

6. Lieferungsvergabe von Schulmöbeln:

- a) Die Lieferung von 20 Garnituren Schulmöbel, 20 Garnituren Zeichensaalmöbel und 2 Arbeitstischen wird der Firma Roth & Co., Braz übertragen.
- b) Die Lieferung einer Palor-Schultafel wird der Fa. Gebr. Troy, Egg übertragen.
- c) Bei der Firma Siebau, Kreuztal werden 90 Stück Fahrradständer zur Lieferung in Auftrag gegeben.

7. Ansuchen um Erteilung einer Bauabstandsnachsicht:

- a) Das Ansuchen des Alois Stöckli, Im Wida 5 um die Erteilung einer Bauabstandsnachsicht auf 0,70 m zur Gp. 410/20 aus Anlass der Errichtung eines Glashauses auf der Gp. 410/22 wird bewilligt.
- b) Das Ansuchen des Alois Hofer, Zieglerstrasse 14 um die Erteilung von Bauabstandsnachsichten auf 0,60 m zur Gp. 1110/2 und auf 1,00 m zur Gp. 1110/1 aus Anlass der Errichtung einer Garage auf Gp. 1110/6 wird bewilligt.

9. Protokoll der 46. Gemeindevertretungssitzung:

Nachdem gegen die Fassung des Protokolles der 46. Gemeindevertretungssitzung kein Einwand erhoben wird, wird das Protokoll vom Bürgermeister für genehmigt erklärt.

10. Allfälliges:

Zur Teilnahme am Betriebsausflug der Gemeindebediensteten werden vom Bürgermeister auch die Mitglieder der Gemeindevertretung eingeladen. In den letzten Monaten einer Gemeindevertretungsperiode soll diese Geste als sichtbarer Beweis dafür angesehen werden können, dass einerseits das Verhältnis zwischen Gemeindevertretung und Gemeindeverwaltung durch bald 5 Jahre hindurch ein ausgezeichnetes war und andererseits innerhalb der Gemeindevertretung

- 3 -

in loyaler Zusammenarbeit fruchtbringende Arbeit geleistet wurde.

Schluss der Sitzung um 22:30 Uhr.

Der Bürgermeister:

Der Schriftführer: